

Renditen mit technologischen Megatrends

Innovationen Das Silicon Valley der Zukunft liegt in Asien. Länder wie China, Südkorea und Taiwan haben der westlichen Welt den Führungsanspruch in Kernbereichen wie Halbleiter, E-Autos, künstliche Intelligenz, Roboter und Automation bereits strittig gemacht.

Adrian Daniel

China hat 2020 die USA bei den Ausgaben für Forschung und Entwicklung überholt. Etwa 900 Mrd. \$ wird das Land schätzungsweise 2025 in seine technologische Zukunft investieren. Neben China entwickeln sich auch Südkorea, Japan und Taiwan in den nächsten Jahren zu Technologie-Epizentren. Dies bietet Anlegern und Vermögensverwaltern Chancen.

Wenn es um die Herausforderungen der Zukunft geht, herrscht weltweit Geschlossenheit. Jeder möchte klimafreundlicher, digita-

ler oder effizienter werden. Auch wenn die einzelnen Länder hinsichtlich der Umsetzung mit unterschiedlichem Tempo voranschreiten, ist der grundsätzliche Trend klar. Deshalb wird in diesem Fall auch von einem Megatrend gesprochen.

MEHR ERNEUERBARE ENERGIEN

Europa zeigt zuletzt vermehrt Anstrengungen, dem Klimawandel mit Fördermassnahmen entgegenzuwirken.

Das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energie auf 80% bis 2030 zu steigern, soll der Ausbau von Solar-, Wasser- und Windkraft ermögli-

chen. So will es jedenfalls die Ampel-Koalition in Deutschland. Das neue Regierungsbündnis sieht dafür 2% der Landfläche vor und möchte neue Projekte beschleunigt genehmigen. Mit Blick auf die Innovationsleistung der Green-Tech-Unternehmen in Europa sollten Investoren davon ausgehen, dass viele lokale Anbieter davon profitieren dürften. Bei näherer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass grosse Teile der Schlüsseltechnologien bei der Energiewende aus Asien stammen.

Dies zeigt, dass die chinesische Wachstumsstrategie «Made in China 2025», welche das Thema alternativer Energien beinhaltet, schon heute erfolgreich und auf Kurs ist. Besonders deutlich wird dies anhand der Photovoltaik-Industrie. Nachdem zu Beginn des Jahrtausends die Solarunternehmen der EU sowie Japans den Markt nahezu vollständig unter sich aufteilen konnten, dominieren mittlerweile die Unternehmen aus China den Sektor. So führen mit Jinko, Ja Solar, Trina und Longi Green Energy gleich vier Vertreter aus dem Reich der Mitte den Weltmarkt der Panel-Produzenten an. Zusätzlich findet sich innerhalb der Wertschöpfung beispielsweise mit dem chinesischen Xinyi Solar der weltgrösste Lieferant von Glas für die Herstellung von Solarmodulen wieder.

WINDTURBINEN MADE IN CHINA

Auch im Bereich der Windenergie ist Asien auf dem Vormarsch. So hat MingYang Wind Power, ebenfalls aus China, im August 2021 mit der MySE 16.0-242 die aktuell grösste Offshore-Windturbine der Welt angekündigt. Deren Rotoren haben einen Durchmesser von 242 Metern. China dürfte also zu einem wesentlichen Teil von den Anstrengungen Europas zur CO₂-Reduzierung profitieren.

In Bezug auf die politischen Bemühungen zur Elektrifizierung der Autos findet sich eine Vielzahl von Unternehmen in Asien, welche indirekt von der Entwicklung profitieren. Trotz der internationalen Bedeutung der europäischen Automobilindustrie dürfte der Trend besonders den Batterieherstellern aus China oder Südkorea zugutekommen. Unter den Top zehn der globalen Batteriehersteller sind ausschliesslich Konzerne aus Asien zu finden. Die milliardenschweren Investitionen Europas in den Aufbau einer eigenen Batterieherstellung sind gut begründet, jedoch dürfte aufgrund von Skaleneffekten die führende Rolle von asiatischen Grossgewichten wie CATL, LG Chemical, Panasonic oder BYD nur schwer aufzuholen sein.

Somit dürfte sich die von der EU geforderte Verschiebung der Absätze von Verbrennungsfahrzeugen hin zu Hybrid- oder Elektrofahrzeugen primär in Umsatzsteigerungen in

Asien und damit ausserhalb des europäischen Binnenmarktes widerspiegeln. Die Digitalisierung unserer Gesellschaft beschleunigt sich nicht zuletzt durch die Lockdown-Erfahrungen.

Ob Video-Konferenzen aus dem Home Office oder der Konsum am sogenannten CyberMonday: Die Datenflut im Internet nimmt exorbitant zu. Zur Bewältigung der Datenmengen benötigen wir kostengünstige Prozessoren. Diese werden heute zum Grossteil ebenfalls in Asien gefertigt.

AUCH USA VERLIERT ANSCHLUSS

So ist der Weltmarktanteil der in den USA produzierten Halbleiter von 37% in 1990 auf lediglich 12% im vergangenen Jahr gefallen. Innerhalb der Wertschöpfung liegt die Herstellung der Wafer-Scheiben nahezu komplett in Fernost. Das heisst: Ohne Asien kann es keine Fortschritte bei der Digitalisierung geben.

Entsprechend sind die Führenden der Branche mit TSMC oder Samsung in Taiwan beziehungsweise Südkorea zu finden. Das in

den USA kotierte grösste Unternehmen der Branche nach Marktkapitalisierung, Nvidia, mit einem Börsenwert von über 750 Mrd. \$, lässt seine Prozessoren übrigens auch in Asien fertigen.

«Von den 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt sind bereits 203 in Asien ansässig.»

Aus Investorensicht dürfte wegen der gegenwärtigen Schwerpunkte der Wertschöpfungsketten ein Engagement direkt in asiatische Unternehmen vielversprechender sein, um an den beschriebenen Megatrends zu partizipieren. Eine Anlagelösung mit dem Fokus auf die Megatrends der Zukunft mit Schwerpunkt

in Asien bietet sind daher an. Denn von den fünfhundert umsatzstärksten Unternehmen der Welt sind bereits zweihundertdreizehn in Asien ansässig. Davon entfallen hundertachtundachtzig auf China und Japan.

FOKUS AUF TECH-KERNBEREICHE

In Verbindung mit den Summen, die für Forschung und Entwicklung ausgegeben werden, ist es nicht verwunderlich, dass Asien der westlichen Welt den Führungsanspruch in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich strittig machen konnte. Im Fokus des Interesses liegen technologische Kernbereiche wie Halbleiter, E-Autos, künstliche Intelligenz, Roboter und Automation.

In Anbetracht des Entwicklungspotenzials und der Innovationsgeschwindigkeit wäre die Vernachlässigung von Asien als zukunftsgerichteter Investor ein fataler Fehler.

Adrian Daniel, Portfoliomanager
Fonds Global Equities und Absolute Return Multi Asset, MainFirst

Asien dominieren den Markt

Fakten	Top-10-Batteriehersteller weltweit
	Unternehmen Land Marktanteil
Asiatische Batteriehersteller haben einen Weltmarktanteil von 94%.	CATL 29,4%
Die wachstumsstärksten Unternehmen im Bereich der Batterieherstellung kommen aus China.	LGES 25,9%
CATL und LG Chem dominieren derzeit den Markt mit über 50%.	Panasonic 13,2%
	BYD 8,1%
	SK Innovation 5,4%
	Samsung SDI 5,1%
	CALB 3,2%
	Guoxuan 1,9%
	AESC 1,6%
	SVOLT 0,8%

Quelle: Mainfirst / Grafik: FuW, sm

REFINITIV™ LIPPER® THE TRUSTED SOURCE FOR FUND PERFORMANCE DATA

You need unbiased fund performance data and effective tools for detailed fund research. Refinitiv™ Lipper® is the solution. It provides impartial fund performance data in a precise, granular fund classification system. Make meaningful like-for-like comparisons across funds that share characteristics so you can better benchmark fund performance.

Find out more at refinitiv.com/lipper

